

PMBSBulletin

Jörg Fenin

Copyright © 1995 Jörg Fenin JEFF@DAME.SHNET.ORG

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> PMBSBulletin		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Jörg Fenin	August 4, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	PMBSBulletin	1
1.1	PMBSBulletin.guide	1
1.2	Disclaimer	2
1.3	was macht PMBSBulletin?	2
1.4	Systemvoraussetzungen	3
1.5	Installation	3
1.6	Die Bulletin-Datei	5
1.7	Positionskommandos	7
1.8	Farbkommandos	8
1.9	Textkommandos	8
1.10	AnzeigeKommandos	9
1.11	Bugs / Probleme	10
1.12	was ist Demoware?	11
1.13	Support	12
1.14	Autor	12
1.15	Versionsgeschichte	13
1.16	In Planung / Arbeit	15

Chapter 1

PMBSBulletin

1.1 PMBSBulletin.guide

PMBSBulletin V1.66

Anzeige von News-Bulletins
(z.B. Box-News, wichtige Nachrichten, etc.)
im Prometheus Mailbox System (PMBS)

V1.66 [10-Jun-95] JEFF@DAME.SHNET.ORG
(C) 1995 Jörg Fenin / Metalworx

Demoware

wichtiger~rechtlicher~Hinweis!

~was~macht~PMBSBulletin?~

~Systemvoraussetzungen~

~Installation~

~Die~Bulletin~Datei~

~Bugs~/~Probleme

~Was~ist~Demoware?~

~Support~

~Autor~

~Versionsgeschichte~

~in~Planung~/~Arbeit

1.2 Disclaimer

Wichtige rechtliche Bekanntmachung

Diese Software ist mit grosser Sorgfalt programmiert worden, trotzdem sind Fehler nicht auszuschliessen.

Der Autor kann nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche Schäden, die durch diese Software mittelbar oder unmittelbar verursacht werden.

1.3 was macht PMBSBulletin?

Was macht PMBSBulletin?

PMBSBulletin zeigt den Usern wichtige News in sich überlagernden Fenstern an, ohne daß man dafür erst ein neues Ansi-Text-File erzeugen muß, bzw. den Text mühselig in login.txt oder gastlogin.txt eintragen muß.

Desweiteren bietet PMBSBulletin gegenüber gewöhnlichen Mails den Vorteil, daß z.B. der User GAST immer wieder den Text angezeigt bekommt. Bei gewöhnlichen Mails liest der erste Gast die neue Mail und der zweite bekommt sie schon gar nicht mehr angezeigt, es sei denn er gibt zufällig I *~im Postfach ein.

Die wichtigsten Features im Überblick:

- * frei wählbare Farbkombinationen für Text- und Rahmenfarben (Vorder- & Hintergrund)
 - * frei wählbare Über- und Unterschriften
 - * frei wählbare Koordinaten-Angaben für das Fenster
 - * einzelne Bulletins können nur bestimmten Gruppen zugänglich gemacht werden
 - * automatische vertikale Zentrierung der Bulletins anhand der für den User eingestellten Zeilenzahl
[NEU] Zeilenzahl ist jetzt der aktuelle Wert im Speicher, nicht der in den User-Daten gespeicherte
 - * wahlweise Anzeige der Bulletins nur wenn Bulletin.txt verändert wurde
 - * einzelne Bulletins können mit einem Datum versehen werden
diese Einstellung wird auf Wunsch nicht beachtet
 - * "lautloses" Beenden von PMBSBulletin, wenn keine Texte angezeigt wurden
 - * frei wählbare Bulletin-Datei, d.h. z.B. zwei verschiedene Bulletin-Aufrufe beim Login und Logout
 - * einzelne Bulletins können eine wählbare Sekundenanzahl auf dem
-

Bildschirm stehenbleiben, bevor der User "weiterblättern" kann

1.4 Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen

PMBSBulletin benötigt:

- * einen Amiga ab Kickstart 1.2
- * das 'Prometheus Mailbox System (PMBS)'
mit der 'pmbsonline.library' (Version 1.0 oder höher) im LIBS:
Verzeichnis
- * eine Bulletin-Datei (z.B. prometheus:texte/bulletin.txt)

Ich habe das Programm auf einem A4000/030, OS3.0, 6 MB RAM geschrieben und mit der PMBS-Version 1.12 getestet. Auf diesen Systemkomponenten läuft PMBSBulletin einwandfrei.

Da keine Amiga-System-Libraries aufgerufen werden, sollte das Programm aber~auch auf jedem anderen Amiga einwandfrei laufen.

Einem Sysop zufolge, soll es Probleme mit der 1.0 Version von PMBS geben,~die ich aber nicht nachvollziehen konnte.

Probleme bitte an den
~Autor~
melden.

1.5 Installation

Installation

Das Programm PMBSBulletin und ggf. das Keyfile PMBSBulletin.key in ein~beliebiges Verzeichnis kopieren, vorzugsweise nach PROMETHEUS: Das Keyfile~muß im gleichen Verzeichnis liegen, wie das Hauptprogramm!!

Da der Prometheus-ARexx-Port benutzt wird (keine Angst, das Programm selbst ist NICHT in ARexx geschrieben), muß ARexx gestartet sein!

Die voreingestellte Bulletin-Datei ist prometheus:texte/bulletin.txt. Eine~eigenene Bulletin-Datei kann mit dem FILE= -Parameter (s.u.) angegeben~werden.

(siehe auch
~Bulletin-Datei~
)

Wird der Parameter NEU (s.u.) oder das Bulletinkommando dat: benutzt, so~MÜSSEN die Userdaten in PROMETHEUS:User/Username/\textdegree{}dat stehen.

Wird das Bulletin-Kommando grp: benutzt, so MÜSSEN die Gruppendaten in~PROMETHEUS:Daten/Gruppen.dat stehen.

PMBSBulletin sollte im Login-Batch oder als Befehl in Prometheus~eingebunden werden.

Das Aufrufformat ist in jedem Fall

```
RUN {verzeichnis}PMBSBulletin <$PO> [NEU] [WARTEN] [FILE=filename]
      [ALLE]
```

also z.B.

```
RUN prometheus:PMBSBulletin $PO
```

Die Optionen bedeuten:

\$PO - Portnummer des aufrufenden Users, PMBS-Parameter, MUSS vorhanden sein!!

ALLE - dat: Kommando (siehe Kommandos) nicht beachten sinnvoll z.B. wenn man PMBSBulletin im Login-Batch ohne diesen Parameter startet und in der Box dann einen Befehl mit diesem Parameter aufruft. So werden beim Login nur die neuen Bulletins angezeigt, in der Box, wenn der User diesen Befehl explizit aufruft, werden ihm alle Bulletins angezeigt, auch die "alten"

FILE= - statt der vorgegebenen Bulletin-Datei (prometheus:texte/bulletin.txt) die nach dem Gleichheitszeichen angegebene Datei lesen (z.B. FILE=prometheus:texte/auslog.txt)

NEU - die Bulletins werden nur angezeigt, wenn der LastLogin-Parameter des Users kleiner als das Filedatum der Bulletin-Datei ist.

Der Sinn dieses Parameters ist, daß, wenn die Bulletin-Datei seit dem letzten Login des Users gar nicht verändert wurde, diese gar nicht erst nach neuen Bulletins durchsucht wird, was eine Menge Arbeit und Zeit spart.

Beispiel:

```
* User HEINI loggt sich am 05.03.95 um 14:00 aus.
* Sysop      ändert was in Bulletin.txt am 05.03.95 um 14:10.
* User HEINI hat vergessen, etwas upzulegen und loggt sich am
      am 05.03.95 um 14:30 erneut ein.
  ==> Bulletins werden User HEINI angezeigt
* User HEINI loggt sich um 14:45 aus.
* User HEINI loggt sich um 15:00 nochmal ein.
  ==> Bulletins werden User HEINI *nicht* angezeigt!
```

(siehe auch
~Bulletin-Kommando~dat:~
)

WARTEN - nachdem der Text "Keine neuen Bulletins vorhanden!" angezeigt wurde, wird auf einen Tastendruck gewartet. (nur in Verbindung mit dem NEU - Parameter (s.o.) oder dem dat: Kommando (siehe Kommandos)) sinnvoll z.B. wenn Aufruf im Login.bat oder aus einem Menü heraus stattfindet.

Erklärung der Aufrufe:

Aufruf nach dem Login:

In die Datei

```
prometheus:batches/login.bat
```

folgende Zeile eintragen

```
#RUN prometheus:PMBSBulletin $PO NEU WARTEN
```

Aufruf als Online-Befehl:

Im Prometheus-Befehlseditor (Menü Konfigurationen, Befehle) einen neuen~Befehl erzeugen und dann (beispielsweise) folgende Einträge machen:

```
Name: Bulletin
Beschreibung: News-Bulletins anzeigen
Parameter: run Prometheus:PMBSBulletin $PO WARTEN ALLE
Gruppe:
Typ: ARexx/Library
Befehl: markieren
```

ggf. Ports demarkieren, auf denen der Befehl nicht zur Verfügung stehen soll.

PMBSBulletin benötigt die EGA-ANSI-Farben (d.h. die Farben von 0-15 für den~Vordergrund und 0-7 für den Hintergrund)!

Da laut Programmierer-Doku zu PMBS nur abgefragt werden kann, ob der User~überhaupt ANSI-Emulation eingestellt hat, nicht jedoch ob Farb- oder~Monochrom-ANSI, stellt das Programm lediglich fest, ob überhaupt~ANSI-Emulation eingestellt ist. Bei Monochrom-Ansi werden dann vermutlich~wirre Zeichen auf dem Bildschirm erscheinen... allerdings... wer benutzt~heutzutage noch Monochrom-ANSI.

Hat der User überhaupt keine ANSI-Emulation eingestellt, wird das Programm~sofort nach dem Aufruf wieder beendet.

1.6 Die Bulletin-Datei

Die Bulletin-Datei

Die Bulletin-Datei ist eine reine ASCII-Datei. Sie muß allerdings einen gewissen Aufbau haben, damit PMBSBulletin damit zurecht kommt.

Die Bulletin-Datei kann beliebig viele Bulletins enthalten, diese wiederum sollten maximal 23 Zeilen enthalten. Die einzelnen Bulletins werden dabei durch Zeilen, die mit einer Schweinelatte (#) (Kommandozeilen) beginnen, von einander getrennt.

SÄMTLICHE KOMMANDOS SIND OPTIONAL, (bis auf das # selbst!!) für die wichtigsten Kommandos gibt es Standardeinstellungen.

Nach dem letzten Bulletin in der Datei, sollte keine Leerzeile mehr stehen, ansonsten enthält das letzte Bulletin eine Leerzeile.

Die einzelnen Zeilen dürfen nicht länger als 76 Zeichen sein. Mehr macht auch keinen Sinn, weil es sonst Probleme bei der Anzeige gibt.

Eine Bulletin-Datei sieht also wie folgt aus

```
# Kommandos für Bulletin 1
Zeile 1 des 1. Bulletins
Zeile 2 des 1. Bulletins
...
Zeile n des 1. Bulletins
# Kommandos für Bulletin 2
... Zeilen des 2. Bulletins
# ...
...
```

Am besten schaut ihr Euch die mitgelieferte Beispiel-Datei an!

Die Kommando-Zeilen können folgende Commandos beinhalten:

Positions-Kommandos

- legen die Position des Fensters für dieses Bulletin fest

Farb-Kommandos

- legen die Farben für Rahmen, Text und Hintergrund fest

Text-Kommandos

- legen die Kopf- und Fußzeile dieses Bulletins fest

Anzeige-Kommandos

- legen die Art und Weise fest, ob und wie ein Bulletin angezeigt wird

Beispiel:

```
# l:5 o:3 rf:0 rh:15 tf:15 th:1 titel:"wichtige Neuigkeiten!"
```

```

|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
Der linke Rand des Fensters ist an Position 5
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
Der obere Rand des Fensters ist an Position 3
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
Die Farbe des Textes in der Titelzeile ("wichtige Neuigkeiten!")
ist schwarz. |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
Der Rahmen ist hellweiß |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
Die Farbe des Bulletin-Textes ist hellweiß
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
Die Hintergrund-Farbe des Textfensters ist rot
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |

```

Das Fenster bekommt den Titel "wichtige Neuigkeiten!" (ohne die "")

Beispiel:

```
# grp:"Sysop" ende:"Sysop - 05.02.94"
|   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
Dieses Bulletin wird nur den Mitgliedern der Sysop-Gruppe angezeigt!
|   |   |   |   |   |   |
v   |   |   |   |   |   |

```

In der unteren Rahmenzeile wird der Text "Sysop - 05.02.94" angezeigt (ohne die "")

1.7 Positionskommandos

Positionskommandos

legen die Bildschirm-Positionen des Textfensters eines Bulletins fest

l:n = legt den linken Rand des Fensters für dieses Bulletin fest

(0 < n < 70)

wird l: weggelassen wird das Fenster automatisch zentriert

o:n = legt den oberen Rand des Fensters für dieses Bulletin fest

(0 < n < 20)

wird o: weggelassen wird das Fenster automatisch zentriert

1.8 Farbkommandos

Farbkommandos

legen die Farben für den Rahmen, die Textfarbe im Rahmen, die Textfarbe des Bulletins und die Hintergrundfarbe des Bulletins fest

rf:n = Text-Farbe im Rahmen (für die Titel- und Endezeilen)

(0 <= n <= 15; die ANSI-Farbcodes!)

rh:n = Hintergrund-Farbe im Rahmen, also letztendlich die Farbe, die der Rahmen für das Textfenster dieses Bulletins erhält.

(0 <= n <= 7; die ANSI-Farbcodes!, bei ANSI-Farben können die Hintergrund-Farben nur Werte zwischen 0..7 annehmen!)

tf:n = Text-Farbe im Fenster, also die Farbe des Textes

(0 <= n <= 15; die ANSI-Farbcodes!)

th:n = Hintergrund-Farbe im Fenster

(0 <= n <= 7; die ANSI-Farbcodes)

1.9 Textkommandos

Textkommandos

legen den Inhalt der Texte fest, die das~Bulletin~umgeben,~also~Kopf- und~Fußzeile für dieses Bulletin

titel:"string" = zeigt den Text als Titel des Fensters im oberen Rahmen an. Die "" müssen vorhanden sein!!, der Text wird linksbündig zum linken Fenster-Rahmen angezeigt.

Wird titel: weggelassen, wird der Standardtext Bulletin #x angezeigt, wobei x für das jeweilige Bulletin in der Bulletin-Datei steht.

ende:"string" = zeigt den Text im unteren Rahmen an. Die "" müssen vorhanden sein!!, der Text wird rechtsbündig zum linken Fensterrahmen angezeigt.

wird ende: weggelassen, wird eine leere Fuß-Zeile erzeugt

1.10 Anzeigekommandos

Anzeigekommandos

legt die Art und Weise fest, ob und wie ein Bulletin angezeigt wird

clr: = löscht den Bildschirm vor dem Anzeigen dieses Bulletins
(die Kopf- und die Fußzeile erscheinen allerdings wieder!)

dat:TT.MM.JJ = Dieses Bulletin nur anzeigen, wenn das LastLogin-Datum
des Users < diesem Datum ist.

Die Idee dahinter ist, daß ein User, der sich 1x / Tag
einloggt, dieses Bulletin lediglich einmal angezeigt
bekommt, und nicht auch an den nächsten Tagen.

Das Datum MUß in dieser Form, also jeweils zwei Zeichen
für den Tag, den Monat und das Jahr angegeben werden,
ansonsten garantiere ich für nichts ;-)

Wichtig dabei ist, daß zum Vergleich mit dem LastLogin-
Datum des Users, das dat:-Datum um 0.00h genommen wird,
und~dieses~dann~genau~23~Stunden~und~59~Minuten~gültig
ist.

Beispiel:

```
# titel:"Test" dat:05.03.95
```

```
User HEINI loggt sich am 05.03.95 um 0:01h ein.  
==> Test-Bulletin wird angezeigt.
```

```
User HEINI loggt sich am 05.03.95 um 0:02h aus.  
==> LastLogin für Heini: 05.03.95, 0:02h
```

```
User HEINI loggt sich am 05.03.95 um 23:59h ein.  
==> Test-Bulletin wird angezeigt.
```

```
User HEINI loggt sich am 06.03.95 um 0:01h aus.  
==> LastLogin für Heini: 06.03.95, 0:01h
```

```
User HEINI loggt sich am 06.03.95 um 10:00h ein.  
==> Test-Bulletin wird NICHT angezeigt!!
```

DAS GANZE FUNKTIONIERT NICHT BEI EINEM GAST-USER,
DA PROMETHEUS DAS LASTLOGIN-DATUM AUTOMATISCH IMMER
WIEDER AUF DEN 00.00.1980 ZURÜCKSTELLT (wann auch
immer das ist?)

Im Gegensatz zum Aufruf-Parameter NEU

(siehe~auch~Installation)

gilt dieser Parameter für einzelne Bulletins, NEU

für die gesamte Datei Bulletin.txt

Alles klar? Einfach mal ein bisschen damit rumspielen, dann versteht man das schon ;-))

grp:"gruppe" = zeigt dieses Bulletin nur den Usern an, die Mitglied in der durch "gruppe" bezeichneten Gruppe sind. Die "" müssen vorhanden sein!!

sec:n = dieses Bulletin die eingestellten n Sekunden auf dem Bildschirm stehen lassen, bevor der User die Möglichkeit hat, zum nächsten Bulletin weiterzublättern

1.11 Bugs / Probleme

Bugs / Probleme

Bugs? What bugs? naja... es sind bestimmt noch eine ganze Menge da, nur~sehen kann man sie nicht... ;-)

Probleme:

- * Hat ein User eine größere Zeilenzahl eingestellt, als auf dem Consolen-Bildschirm angezeigt werden können, kommt es auf dem Consolen-Bildschirm zu fehlerhaft aussehenden Zeilenverschiebungen. Also wenn z.B. der Consolen-Bildschirm 23 Zeilen darstellen kann (bei PAL/ No interlace), der User aber 30 Zeilen eingestellt hat, wird bei jedem Bulletin alles ab Zeile 24 (also typischerweise die letzten Zeilen vom "Space-Text" und die Status-Zeile auf dem Consolen-Bildschirm in die 23. Zeile geschrieben, was dann so aussieht, als würde PMBSBulletin fehlerhaft arbeiten.

Auf dem Bildschirm des Users aber sieht alles so aus, wie es sein sollte. Wer das nicht glaubt, soll mal mit einem Terminalprogramm, welches sehr viele Zeilen darstellen kann, z.B. Term in PAL/Interlace seine eigene Box anrufen!!

- * Wird der NEU-Parameter oder das dat:-Kommando benutzt, so überprüft PMBSBulletin anhand des Dateidatums der Bulletin-Datei und des LastLogin-Datums des Users, ob dem User Bulletins angezeigt werden müssen. Leider arbeitet die Funktion, die das Dateidatum ermittelt (getft()) in der aktuellen SAS/C-Version nicht korrekt (vielleicht ist das auch ein Bug im AmigaDOS), es wird nämlich nicht die Zeitzone berücksichtigt, in der PMBSBulletin läuft.

Aus diesem Grund habe ich diese Abfrage nun selber programmiert, das bedeutet allerdings, daß die ENV:-Variable TZ auf den richtigen (!) Wert gesetzt sein muß (siehe

Installation
) , sonst funktioniert

PMBSBulletin nur korrekt, wenn es irgendwo in den USA benutzt wird
:-)

- * Das LastLogin-Datum eines Gast-Users wird immer auf den 00.00.1980 (wann ~ ist das eigentlich Martin?) gesetzt, d.h. das dat: Kommando und der NEU Parameter ist damit bei~Gästen wirkungslos.
- * Diverse Parameter benötigen diverse Prometheus-Dateien, diese werden immer~in Prometheus: gesucht, hat man Prometheus in einem anderen logischen~Laufwerk installiert, so sollte man gar nicht erst versuchen, mit diesem~Programm sinnvoll zu arbeiten :-/
- * Ich habe auch schon bei anderen Tools festgestellt, daß es Probleme gibt, wenn man Programme aus Texten heraus (Brückie-Parameter #E) startet, also z.B. #E promtheus:PMBSBulletin \$PO. Gelegentlich hängt sich PMBSBulletin dann auf :-(

Da das wie gesagt auch bei anderen (nicht meinen!) Tools auftritt, vermute ich da einein Prometheus-Bug, leider ist dieser Fehler (natürlich) nicht reproduzierbar.

Man sollte daher auf die Möglichkeit verzichten, PMBSBulletin aus einem Text heraus zu starten.

1.12 was ist Demoware?

was ist Demoware?

Dieses Programm ist Demoware, d.h. die Demoversion kann frei kopiert und~benutzt werden.

Die Demoversion ist nicht eingeschränkt, es erscheinen lediglich ein paar~Hinweiszeilen auf den Autor und die groß über den Schirm gepinselte Bemerkung ==-- unregistered ---==.

(Dieses habe ich auf Anregung eines ähnlichen Programmes für die PC-Mail-box EzyComm gemacht, und weil es Leute gab, die den dezenten REGISTER... - Hinweis durch geschicktes Anzeigen und Aufrufen von PMBSBulletin nicht sichtbar erscheinen liessen, gell Oliver??)

Dieser "Space-Text" wird übrigens nur bei Baudraten > 9600 bps angezeigt, damit die Slow-User nicht zu sehr gequält werden!

Für lächerliche DM 10,- kann man sich registrieren lassen, es erscheint~dann lediglich der Hinweis: "registriert für <BOXNAME>" (oder so ähnlich,~kann nach Wunsch entschieden werden!), quer über den Schirm wird dann der Name der Box gepinselt.

Bei Interesse einfach eine E-Mail an mich, dann gibt's die Kontonummer und~nach der Überweisung dann das Keyfile!

Es darf nicht verkauft oder zusammen mit einem kommerziellen Produkt~vertrieben werden. Abweichungen sind nur nach Absprache mit dem

Autor

Dieses Programm wurde geschrieben von

Jörg Fenin / Metalworx

Ich bin erreichbar unter

JEFF@DAME.SHNET.ORG oder
JEFF@CLI.SHNET.ORG oder
wjf05@rzserv2.fh-lueneburg.de

Das Programm wurde in C geschrieben und mit dem SAS/C-Compiler V6.55 übersetzt. Es ist zur Zeit noch in der Erprobung, außerdem ist die Programmierer-Doku zu PMBS alles andere als klasse :-(also seid nachsichtig mit mir ;-)

Bugreports sind ausdrücklich erwünscht!

Danken möchte ich den folgenden Personen:

- Mustafa für die Schreibberechtigung im Prometheus-Netz
- Sandman
& Bounty_Hunter
& Herkules
& Sysop@hotline.pfalz.de : für die Tips, Anregungen und die
Registrierung

Grüße gehen an:

- Anja
- Esther & Anna
- SiliconSurfer
- Rico
- TMS
- Crisi
- Claudia
- Oliver W., Netz-Koo Prometheus Netz :-))

1.15 Versionsgeschichte

Versionsgeschichte

(die neueste Version erscheint ganz oben in der Liste!)

V1.66 - 10-Jun-95

- die fehlerhafte Compiler-Routine `getft()`, die für den Vergleich des Filedatums der Bulletin-Datei herangezogen wurde, wurde durch eine eigene Routine ersetzt. Die ENV:-Variable TZ wird jetzt nicht mehr abgefragt!! (vorher wurde sie zur Korrektur
-

des von `getft()` gelieferten Wertes benutzt)

- die Space-Text-Ausgabe wurde beschleunigt.

V1.59 - 06-Jun-95

- Bug im Space-Text bei Usern mit hoher Zeilenzahl (>50) behoben (hoffentlich), ich habe diese Routine jetzt nochmals völlig umgeschrieben
- Die Zeilenzahl des Users wird jetzt über den ARexx-Port geholt, d.h. es ist der tatsächlich aktuelle Wert, was sich besonders bei GAST-Usern bemerkbar macht, die ja die Zeilenzahl erst nach dem Login festlegen

V1.53 - 24-Apr-95

- Nach dem `sec:` Parameter wird der Tastatur-Puffer gelöscht
- Versuch, bei ANSI-Farben < 8 die Brückie-Codes zu benutzen, geht nicht - => Fehler in Prometheus !?

V1.47 - (nur intern)

- Space-Text nun zufällig nach links oder rechts versetzt (kleine Spielerei)

V1.45 - 14-Apr-95

- kompiliert mit SAS/C 6.55
 - "Space-Text"
Der Raum zwischen der Kopf und der Fußzeile wird mit der Registrierungs-Information gefüllt und zwar wird jede Zeile zur vorhergehenden Zeile um ein Zeichen versetzt, was dann ganz interessant aussieht (ausprobieren!). Bei unregistrierten Versionen erscheint dort der Text: "===-- unregistered ---=="
Der Space-Text erscheint nur bei Baudraten > 9600 bps!!
 - neuer Parameter `FILE=`
Es kann jetzt eine eigene Bulletin-Datei statt der voreingestellten "`prometheus:texte/bulletin.txt`" angezeigt werden
 - neues Kommando `sec:`
einzelne Bulletins können eine bestimmte Mindestzeit angezeigt werden, bevor der User diese Bulletins "weiterblättern" kann
 - Meldung: "Keine neuen Bulletins" im eigenen Fenster!
 - Bug bei der Erstellung von ANSI-Farbcodes behoben (hoffentlich!)
 - Prozentanzeige
-

nach jedem angezeigten Bulletin wird in der Fußzeile die Summe des bisher angezeigten Textes im Verhältnis zur Gesamtgröße der Bulletin-Datei angezeigt

- Header-, Space- und Footer-Zeilen werden erst angezeigt, wenn der erste Text angezeigt wird, d.h. wird dem User kein Bulletin angezeigt, erscheinen auch die Kopf-, Space und Fußzeilen nicht. So kann PMBSBulletin im Login-Batch "lautlos" beendet werden, wenn es keine Bulletins für diesen User gibt
- neuer Parameter ALLE zeigt alle Bulletins ohne Beachtung des dat: Parameters an
- es findet vor Beginn der eigentlichen Arbeit ein CarrierCheck statt, ist kein Carrier mehr da, wird PMBSBulletin beendet

V1.0 - das Durchblättern der Bulletins kann abgebrochen werden

- wahlweise Anzeige nur wenn Bulletin.txt verändert wurde (Aufrufparameter NEU, WARTEN)
- jedes Bulletin kann mit einem eigenen Datum versehen werden (Bulletin-Kommando dat:)
- Programm liest die eingestellte Zeilenzahl des aufrufenden Users und berechnet daran die vertikale Zentrierung der Bulletins
- der Gruppenname hinter grp: ist nun nicht mehr case-sensitiv, d.h. grp:"user" == grp:"User"
- (intern) Keyfile-Routine eingebaut, bei manipulierten Keyfiles wartet das Programm 60 Sekunden und beendet sich dann

V0.70 - erste veröffentlichte Version

1.16 In Planung / Arbeit

In Planung / Arbeit

Geplant, bzw. in Arbeit sind folgende Erweiterungen / Verbesserungen:

- * Überprüfung der Text-Zeilen der Bulletins auf zu große Länge
 - * Angabe von mehreren Gruppen im grp:-Parameter
 - * korrekte Behandlung von ANSI-Codes im Text (zur Hervorhebung etc.)
 - * ??? Vorschläge werden gern entgegen genommen!
 - * Multi-Language-Version, z.B. englische User bekommen englische Texte etc.
-